

# STATISTISCHE BERICHTE



Ausgeschieden vom  
Wiwi Sem/Uni Tübingen

15. MÄZ 200

ke

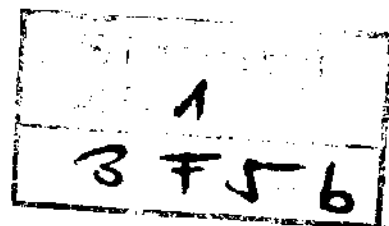


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z643

Arb.Nr. V/31/81

Erschienen am 28. April 1956



Der Warenverkehr zwischen dem Bundesgebiet  
und West-Berlin  
im März 1956

(5388)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3 - 5
Schaubild	6
Tabellen:	
I. Die Entwicklung des Warenverkehrs seit 1950	7
II. Lieferungen West - Berlins nach Erzeugnisgruppen	8
III. Lieferungen des Bundesgebietes nach Erzeugnisgruppen	9
IV. Die Beteiligung der Bundesländer	10
V. Verkehrsträger und Verkehrswege	11
VI. Verkehrsträger und ausgewählte Erzeugnisgruppen	12
Anhang:	
Lieferungen <u>West - Berlins</u> (Nachweis auf Grund der Ursprungsbescheinigungen)	13

Vorbemerkungen zu den Tabellen:

1. Grundlage für die Ermittlung der Zahlen bilden die Warenbegleitscheine, die für den Warenverkehr mit West-Berlin (einschliesslich Werks- und Filialverkehr sowie Durchgangsverkehr durch das Bundesgebiet zwischen dem Ausland und West-Berlin) vorgeschrieben sind. Postsendungen (hauptsächlich Textilwaren) sowie Sendungen im Luftfrachtverkehr bis zu einem Gewicht von 20 kg sind begleitscheinfrei. (Vgl. hierzu die Fussnote auf Seite 13).
2. Der Nachweis der Waren erfolgt nach dem "Warenverzeichnis für die Industriestatistik" gültig ab Januar 1956 und der ergänzenden "Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft; Fischerei" nach dem Stande 1951.
3. Die Werte entsprechen den Angaben in den Warenbegleitscheinen. Teils liegen Erzeuger- und Grosshandelspreise, teils interne Verrechnungswerte im Werks- und Filialverkehr zugrunde. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial und dergl. werden nur gewichtsmässig erfasst.

## Der Warenverkehr mit West-Berlin im März 1956

### Gesamtüberblick

In der Entwicklung des begleitscheinpflichtigen Warenverkehrs zwischen dem Bundesgebiet und West-Berlin wirkte sich vom Februar zum März d.J. neben der saisonüblichen Belebung die Beendigung der Februar-Frostperiode aus. Wegen des außergewöhnlich starken Frostes war im Februar der Transport frostempfindlicher Waren nicht möglich und der von Massengütern auf der Landstraße und auf dem Schienenweg stark behindert. Der Wasserweg fiel gleichzeitig gänzlich aus.

Die erheblichen Verschiebungen und Beschränkungen, die sich in den ersten drei Monaten dieses Jahres in der Inanspruchnahme der Verkehrsträger durch den Kälteeinbruch im Februar ergaben, sind in der folgenden Tabelle aufgezeigt:

	Lieferungen Berlins			Lieferungen des Bundesgebietes		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
	in 1000 t			in 1000 t		
Landstraße	62,4	53,7	65,1	197,0	174,5	192,0
Schienenweg	16,7	16,2	17,2	217,5	186,9	224,7
Wasserweg	9,6	-	10,6	133,6	-	134,8
Luftweg	1,7	1,6	1,7	0,1	0,1	0,1
Insgesamt	90,4	71,5	94,6	548,2	361,5	551,6

Bei einer Zunahme um je 18 vH stiegen die Lieferungen Berlins im März auf 272 Mill.DM und die des Bundesgebietes auf 417 Mill.DM. Vom Februar zum März 1955 hatten die gegenseitigen Lieferungen um 14 bzw. 17 vH auf 219 bzw. 372 Mill.DM zugenommen.

Mit 753 Mill.DM waren die Lieferungen Berlins im 1. Vierteljahr 1956 um 25 vH und die des Bundesgebietes mit 1 172 Mill.DM um 14 vH umfangreicher als im ersten Vierteljahr 1955.

### Lieferungen West-Berlins

Am stärksten nahmen gegenüber Februar im März die Elektrolieferungen Berlins zu, die um 20,8 auf 111,0 Mill.DM stiegen. Insbesondere erhöhten sich die Lieferungen von:

	Februar in Mill.DM	März	Zunahme in Mill.DM
Motoren, Generatoren und Transformatoren	15,7	19,0	3,3
Geräten der Elektrizitätsverteilung	24,3	29,0	4,7
Geräten der Fernmeldetechnik	12,9	20,3	7,4
Kühlschränken	2,2	3,8	1,6

An Erzeugnissen der eisen- und metallverarbeitenden Industrie lieferte Berlin mit 65,7 um 8,8 Mill.DM mehr als im Vormonat. Dabei stiegen die Maschinenlieferungen um 7,1 auf 39,9 Mill.DM.

Nach dem Ostergeschäft gingen Berlins Süßwarenlieferungen (einschließlich Kakao- und Schokoladenerzeugnisse) um 2,6 auf 5,2 Mill.DM zurück. Die Gegenlieferungen des Bundesgebietes hielten sich dagegen mit 6,3 Mill.DM auf der Vormonatshöhe.

#### Lieferungen des Bundesgebietes

Vom Februar zum März stiegen die Lieferungen des Bundesgebietes von Ernährungsgütern und Genußmitteln um 30,3 auf 148,8 Mill.DM. Im wesentlichen ergaben sich dabei die folgenden Veränderungen, die zu einem Teil auch auf die Versorgung Berlins zu den Osterfeiertagen zurückzuführen sind:

	Februar in Mill.DM	März in Mill.DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in Mill.DM
Getreide	1,7	9,6	+ 7,9
Kartoffeln	1,8	3,4	+ 1,6
Frischobst	6,9	8,8	+ 1,9
Obst- und Gemüsekonserven	1,4	2,6	+ 1,2
Fleisch und Fleischwaren	20,6	23,9	+ 3,3
Milch und Milcherzeugnisse	15,4	18,9	+ 3,5
Pflanzliche und tierische Fette	6,6	4,4	- 2,2
Eier	3,0	4,8	+ 1,8
Zucker	3,7	1,0	- 2,7
Tabakwaren	15,9	18,4	+ 2,5
Wein	1,2	3,5	+ 2,3

Während mit dem Wiederbeginn der Bautätigkeit die Lieferungen der eisen- und metallschaffenden Industrie um 3,1 auf 40,6 Mill.DM stiegen, erhöhten sich die der eisen- und metallverarbeitenden Industrie um 14,5 auf 66,2 Mill.DM. An Fahrzeugen wurden hierunter mit 19,5 um 6,7 Mill.DM mehr geliefert als im Februar.

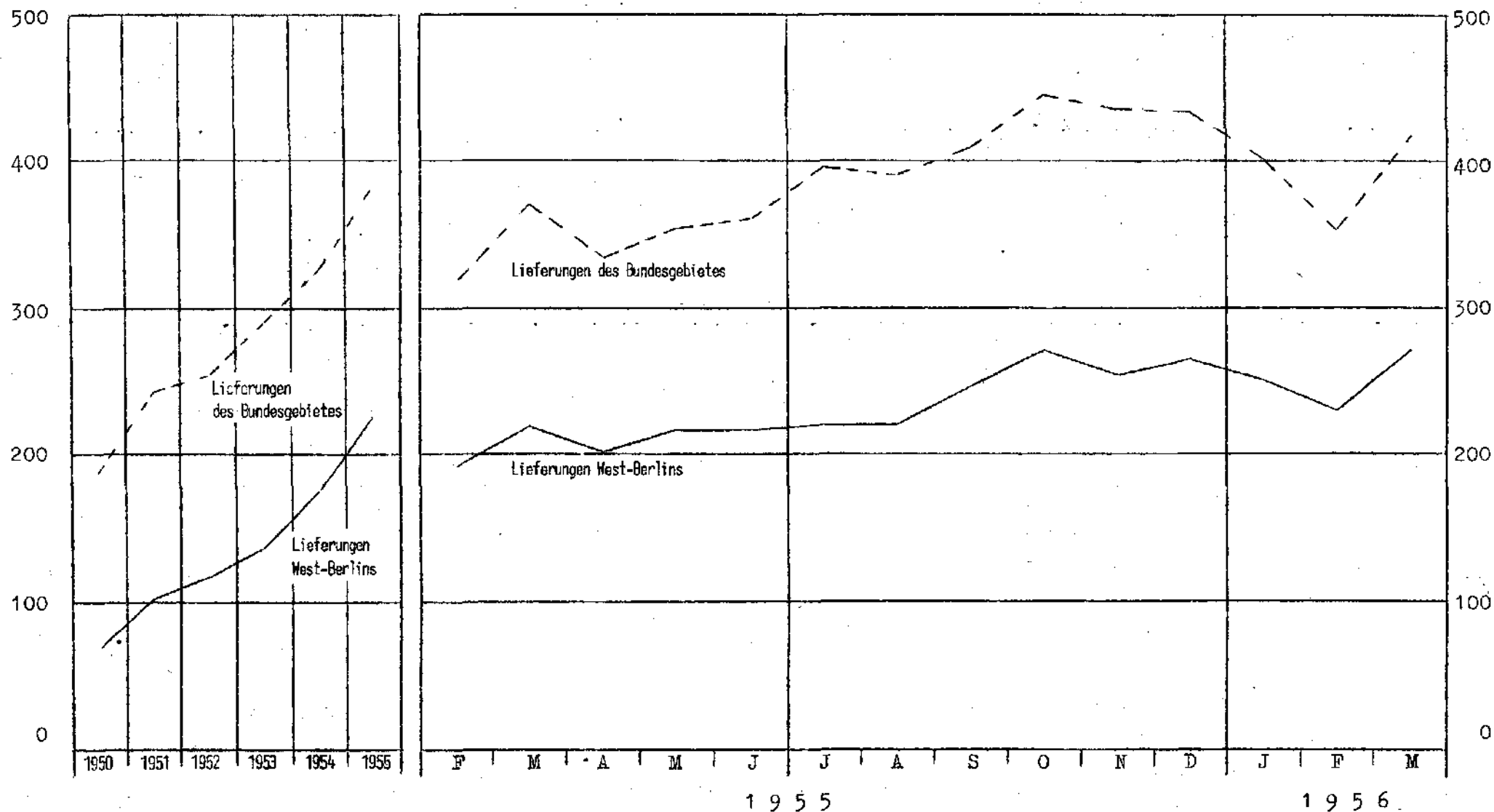
Die Kohlenlieferungen des Bundesgebietes nach Berlin stiegen im März um 100 000 t und erreichten damit wieder den Stand vom Monat Januar 1956. Gegenüber dem Monat März 1955 waren sie um 50 000 t geringer.

# Der begleitscheinpflichtige Warenverkehr zwischen dem Bundesgebiet und West-Berlin

in Mill.DM

Monatsdurchschnitt

monatliche Entwicklung von Februar 1955 bis März 1956



# I. Die Entwicklung des Warenverkehrs seit 1950

Berichtszeit	Lieferungen West-Berlins		Lieferungen des Bundesgebietes	
	Reingewicht in 1000 t	Wert in Mill.DM	Reingewicht in 1000 t	Wert in Mill.DM
1950 Monatsdurchschnitt	74,5	68,4	324,4	186,6
1951 Monatsdurchschnitt	65,7	101,8	423,7	243,1
1952 Monatsdurchschnitt	57,1	116,9	495,7	253,5
1953 Monatsdurchschnitt	57,5	137,3	526,1	289,3
1954 Monatsdurchschnitt	70,8	175,2	509,3	325,3
1955 Monatsdurchschnitt	81,4	226,3	544,7	381,9
1955 Januar	61,7	191,7	395,6	334,9
Februar	65,8	191,8	439,6	318,4
März	79,3	219,3	572,8	372,2
April	73,2	200,8	526,3	333,5
Mai	79,9	217,3	569,3	354,4
Juni	88,2	217,0	553,1	361,3
Juli	89,6	220,2	591,6	395,5
August	88,0	220,8	562,9	391,1
September	88,4	246,2	556,9	407,5
Oktober	95,4	271,2	628,0	445,4
November	85,0	254,0	594,9	435,5
Dezember	81,9	264,9	545,4	433,3
1956 Januar	83,5	251,0	536,6	401,7
Februar	65,6	229,8	352,3	352,8
März	86,8	272,3	540,0	417,2

## II. Lieferungen West - Berlins <sup>1)</sup>

Erzeugnisgruppe	März	Februar	März	Februar
	Reingewicht in t		Wert in 1 000 DM	
01 Landwirtschaft und Weinbau	755	570	569	478
02 Gärtnerei und Baumschulen	13	9	22	78
04 Forst- und Jagdwirtschaft	8	1	38	18
07 Gewerbliche Tierzucht	0	-	0	-
08 Hochseefischerei	-	10	-	8
09 Binnenfischerei und Fischzucht	-	2	-	3
21 Bergbau	516	-	6	-
22 Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	4 096	2 500	998	527
25 Steine und Erden	5 034	3 545	2 552	2 071
27 Eisen und Stahl	12 940	9 450	3 962	2 586
28 NE-Metalle	2 117	1 993	5 221	5 175
29 Gießerei	3 444	2 738	2 050	1 834
31 Stahlbau	7 124	7 008	14 697	14 697
32 Maschinenbau	5 477	4 208	39 858	32 734
33 Fahrzeugbau	395	311	2 867	2 735
34 Schiffbau	82	3	369	9
35 Luftfahrzeugbau	0	-	1	-
36 Elektrotechnik	11 820	9 777	111 008	90 227
37 Feinmechanik und Optik	251	215	5 310	4 563
38 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	1 378	1 276	7 934	6 781
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	143	129	2 272	1 857
41 Anorganische Chemikalien	3 415	2 291	514	232
42 Organische Chemikalien	47	43	141	111
43 Pharmazeutika	232	221	6 782	5 793
44 Mineralfarben und Teerfarbstoffe	47	20	172	98
45 Kunststoffe	53	38	355	323
46 Chemisch-technische Erzeugnisse	1 342	1 125	4 760	3 800
49 Chemische Fasern	912	720	3 316	2 616
51 Feinkeramik	65	54	454	360
52 Glas und Glaswaren	546	505	1 272	1 129
53 Sägerei und Holzbearbeitung	627	289	81	34
54 Holzverarbeitung	415	372	1 240	1 057
55 Papiererzeugung	2 584	2 266	1 247	1 091
56 Papierverarbeitung	607	567	1 773	1 686
57 Druckereierzeugnisse usw.	1 122	1 036	5 238	4 814
58 Kunststoffverarbeitung	78	79	512	476
59 Gummi- und Asbestverarbeitung	235	214	1 425	1 444
61 Ledererzeugung	5	5	155	129
62 Schuhherstellung und Lederverarbeitung	4	4	56	37
63 Textilien	423	530	2 456	2 469
64 Bekleidung	175	138	7 604	5 921
65 Mühlengewerbe, Süßwaren usw.	6 137	2 824	8 115	8 758
66 Fleisch-, Fisch-, Milcherzeugnisse, Margarine, Zucker usw.	4 265	3 207	8 667	7 024
67 Obst-, Gemüseverarbeitung usw.	117	39	328	238
68 Spirituosen, Bier usw.	2 548	1 618	5 444	4 235
69 Tabakverarbeitung	153	140	10 402	9 517
70 Umzugsgut usw.	4 792	3 278	-	-
Sonstige Erzeugnisse	231	224	10	38
Insgesamt	86 770	65 592	272 253	229 811

1) vgl. Anhang Seite 13



# III. Lieferungen des Bundesgebietes

Erzeugnisgruppe	März	Februar	März	Februar
	Reingewicht in t		Wert in 1 000 DM	
01 Landwirtschaft und Weinbau	49 947	20 005	35 422	20 069
02 Gärtnerei und Baumschulen	14 978	13 100	11 178	8 735
04 Forst- und Jagdwirtschaft	344	299	639	591
07 Gewerbliche Tierzucht	3	0	30	7
08 Hochseefischerei	422	412	314	265
09 Binnenfischerei und Fischzucht	52	30	136	84
21 Bergbau	256 707	149 814	13 718	7 904
darunter Kohlen	254 020	146 321	13 355	7 373
22 Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	20 403	14 217	7 617	6 055
25 Steine und Erden	40 027	20 031	3 064	2 096
27 Eisen und Stahl	33 609	29 388	20 469	17 868
28 NE-Metalle	5 146	5 178	16 290	16 280
29 Gießerei	2 707	2 212	3 848	3 423
31 Stahlbau	2 570	1 739	6 644	4 515
32 Maschinenbau	3 290	2 507	23 079	18 696
33 Fahrzeugbau	2 957	1 960	19 543	12 869
34 Schiffbau	5	1	57	7
35 Luftfahrzeugbau	0	-	12	-
36 Elektrotechnik	2 708	2 453	27 511	25 863
37 Feinmechanik und Optik	78	77	1 717	1 901
38 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	7 352	6 842	16 877	15 579
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	104	69	1 114	700
41 Anorganische Chemikalien	5 306	4 507	1 910	1 833
42 Organische Chemikalien	876	825	1 555	1 492
43 Pharmazeutika	371	326	4 460	4 315
44 Mineralfarben und Teerfarbstoffe	545	598	996	1 102
45 Kunststoffe	1 562	1 181	6 233	5 046
46 Chemisch-technische Erzeugnisse	4 857	3 614	10 405	8 381
49 Chemische Fasern	28	36	258	349
51 Feinkeramik	1 351	1 295	2 697	2 326
52 Glas und Glaswaren	2 882	2 177	2 893	2 393
53 Sägerei und Holzbearbeitung	7 473	6 728	3 329	3 119
54 Holzverarbeitung	3 238	2 750	7 969	6 932
55 Papiererzeugung	8 879	8 772	9 423	9 605
56 Papierverarbeitung	1 469	1 100	3 399	2 749
57 Druckereierzeugnisse usw.	287	270	1 591	1 375
58 Kunststoffverarbeitung	209	207	1 628	1 452
59 Gummi- und Asbestverarbeitung	768	443	3 526	2 525
61 Ledererzeugung	55	63	615	648
62 Schuhherstellung und Lederverarbeitung	246	221	5 536	5 083
63 Textilien	2 078	2 306	32 270	34 874
64 Bekleidung	248	183	6 162	4 936
65 Mühlengewerbe, Süßwaren usw.	7 237	5 478	12 223	11 145
66 Fleisch-, Fisch-, Milcherzeugnisse, Margarine, Zucker usw.	34 408	31 209	55 747	50 626
67 Obst-, Gemüseverarbeitung usw.	4 600	2 469	7 443	6 063
68 Spirituosen, Bier usw.	2 957	2 054	7 314	5 008
69 Tabakverarbeitung	426	374	18 356	15 898
70 Umzugsgut usw.	4 188	2 752	-	-
Sonstige Erzeugnisse	2	0	3	2
Insgesamt	539 955	352 272	417 220	352 784

# IV. Der Warenverkehr der Bundesländer mit West-Berlin

Berichtsmonat März 1956

L a n d	Lieferungen West-Berlins		Lieferungen der Bundesländer	
	Reingewicht in t	Wert in 1000 DM	Reingewicht in t	Wert in 1000 DM
Schleswig-Holstein	2 349	4 823	16 788	23 417
Hamburg	17 605	48 898	62 156	64 677
Niedersachsen	19 885	50 372	78 179	71 883
Bremen	1 142	4 152	4 726	11 164
Nordrhein-Westfalen	23 294	66 196	320 249	117 773
Hessen	7 057	27 667	7 768	25 488
Rheinland-Pfalz	1 895	4 687	5 542	11 193
Baden-Württemberg	6 474	31 347	9 305	41 150
Bayern	7 069	34 111	35 242	50 475
Insgesamt	86 770	272 253	539 955	417 220

# V. Verkehrsträger und Verkehrswege

Bruttogewicht in Tonnen

Verkehrsträger	Verkehrsweg	Lieferungen West-Berlins				Lieferungen des Bundesgebietes			
		März	Febr.	in vH		März	Febr.	in vH	
				März	Febr.			März	Febr.
Landstraße	insgesamt	65 118	53 651	68,8	75,1	192 026	174 467	34,8	48,3
	davon:								
	Helmstedt	44 053	35 204			128 840	109 770		
	Töpen	9 756	7 533			22 676	18 480		
	Herleshausen	1 209	398			2 365	1 519		
	Lauenburg	10 100	10 516			38 145	44 690		
Schienenweg	insgesamt	17 183	16 195	18,2	22,6	224 655	186 895	40,7	51,7
	darunter:								
	Helmstedt	17 183	16 195			224 527	186 881		
Wasserweg	insgesamt	10 619	-	11,2	-	134 798	-	24,5	-
	davon:								
	Rühen	4 246	-			97 074	-		
	Schnackenburg	6 373	-			37 724	-		
Luftweg	insgesamt	1 731	1 623	1,8	2,3	123	123	0,0	0,0
Zusammen		94 651	71 469	100	100	551 602	361 485	100	100

# VI. Verkehrsträger und ausgewählte Erzeugnisgruppen

Bruttogewicht in Tonnen

Verkehrsträger	Erzeugnisse	Lieferungen West-Berlins		Lieferungen des Bundesgebietes	
		März	Februar	März	Februar
Landstraße	insgesamt	65 118	53 651	192 026	174 467
	darunter:				
	01 - 09 Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	296	236	21 459	25 671
	25 Steine und Erden	4 727	3 449	27 735	15 372
	27 - 34, 38 Eisen- und metall- schaffende und -verarbeitende Industrie	22 870	19 354	39 521	38 813
	36 Elektrotechnik	11 108	9 416	2 351	2 176
	65 - 67 Nahrungsmittelindustrie	7 140	6 557	46 349	41 208
Schienenweg	insgesamt	17 183	16 195	224 655	186 895
	darunter:				
	01 - 09 Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	432	359	23 156	10 076
	21 Bergbau	-	-	163 777	142 159
	25 Steine und Erden	312	100	5 819	4 699
Wasserweg	insgesamt	10 619	-	134 798	-
	darunter:				
	01 - 09 Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	40	-	23 700	-
	21 Bergbau	500	-	87 284	-
	25 Steine und Erden	-	-	6 553	-
Luftweg	insgesamt	1 731	1 623	123	123
	darunter:				
	01 - 09 Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	40	-	23 700	-
	21 Bergbau	500	-	87 284	-
	25 Steine und Erden	-	-	6 553	-
Zusammen	insgesamt	94 651	71 469	551 602	361 485
	darunter:				
	01 - 09 Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	40	-	23 700	-
	21 Bergbau	500	-	87 284	-
	25 Steine und Erden	-	-	6 553	-

Anhang:Lieferungen West - B e r l i n s

(Nachweis auf Grund von Ursprungsbescheinigungen)

in 1 000 DM

Erzeugnisgruppe	lt. Ursprungsbescheinigungen <sup>1)</sup>			lt. Waren- begleit- scheinen
	März	Februar	Januar bis März	Januar bis März
Elektrotechnik	106 174	101 978	318 446	299 797
Feinmechanik und Optik	5 573	5 620	17 495	20 514
Übrige Eisen- und Metallverarbeitung (einschließlich Maschinenbau)	55 214	51 789	168 860	208 708
Chemie (einschließlich Pharmazeutik)	16 491	14 980	45 358	51 368
Holzverarbeitung	1 275	967	3 390	3 830
Glas und Keramik	912	760	2 647	4 812
Steine und Erden	2 334	1 985	6 963	7 292
Druck	11 541	10 906	32 744	15 031
Papierherzeugung	3 847	3 635	10 914	8 340
Bekleidung und Textil	82 864	65 191	185 237	27 211
Leder	1 408	1 225	3 775	544
Getränke und Tabakwaren	17 810	16 629	48 853	40 791
Übrige Nahrungsmittel	15 118	15 442	42 442	54 047
Filmproduktion und filmtechnische Arbeiten	2 084	1 332	5 504	468 <sup>2)</sup>
Altstoffe (einschließlich Schrott)	3 333	3 444	10 358	10 143
Handwerkliche Erzeugnisse	1 142	1 070	3 224	- <sup>2)</sup>
Sonstige Gewerbe	205	208	617	- <sup>2)</sup>
Sonstiges	-	-	-	129
Insgesamt	327 325	297 161	906 827	753 025

1) Quelle: Senator für Wirtschaft und Kredit in Berlin.

Bescheinigungen über den Ursprung der Ware werden vom Senator für Wirtschaft und Kredit in Berlin zum Zwecke der Umsatzsteuerrückvergütung gemäß den Bestimmungen des "Gesetzes zur Förderung der Wirtschaft von Berlin (West)" in der Fassung vom 9. September 1952 ausgestellt.

In den auf Grund der Ursprungsbescheinigungen ermittelten Zahlen sind also die gewerblichen Postsendungen enthalten, bei denen es sich um in West-Berlin hergestellte Ware handelt. Ferner wird auf den sich aus der verschiedenen zeitlichen Erfassung ergebenden Unterschied zwischen den beiden Statistiken hingewiesen (Monat der Ausstellung der Ursprungsbescheinigungen bzw. Monat des Grenzübergangs im begleitscheinpflichtigen Warenverkehr).

2) Nach dem "Warenverzeichnis für die Industriestatistik" in die betreffenden Industriegruppen eingeordnet.